

# Klimakterium

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 22 ff.  
Teilnahme bis 27.09.2026



- 1. Wie lange sollte sich eine Frau um die Empfängnisverhütung kümmern?**
  - A) bis zum Eintritt in die Wechseljahre
  - B) bis zur Menopause
  - C) bis zum Ende der Perimenopause
- 2. Welche Aussage zum Thema vasomotorische Störungen trifft zu?**
  - A) Sie können mit kognitiver Verhaltenstherapie behandelt werden.
  - B) Schweißausbrüche werden auch Flush genannt.
  - C) Salbeitee darf täglich nur drei Wochen am Stück getrunken werden.
- 3. Welche Aussage über Schlafstörungen im Klimakterium stimmt?**
  - A) Die sinkende Melatoninproduktion verschlechtert das Durchschlafen.
  - B) Klimakterische Schlafstörungen erhöhen das Diabetesrisiko.
  - C) Die Beschwerden treten einmal pro Woche auf.
- 4. Was empfehlen Sie zur dauerhaften Anwendung bei Durchschlafstörungen?**
  - A) Benzodiazepine auf Rezept
  - B) Doxylamin
  - C) schlaffördernde Phytopharmaka
- 5. Welche Aussage zu Schlafstörungen und depressiver Verstimmung in den Wechseljahren stimmt?**
  - A) Phytopharmaka wirken bereits nach wenigen Stunden.
  - B) Phytopharmaka wirken erst nach längerer Einnahme.
  - C) Phytopharmaka wirken ausschließlich in fixer Kombination.
- 6. Wie wirkt ein Östrogenmangel auf die Vaginalschleimhaut?**
  - A) Der pH-Wert sinkt.
  - B) Die Schleimbaut wuchert.
  - C) Die Symptome ähneln einer vaginalen Pilzinfektion.
- 7. Eine 55-jährige Kundin klagt über häufig wiederkehrende Harnwegsinfekte und Dranginkontinenz. Welchen Rat geben Sie ihr?**
  - A) Ich empfehle, den Arzt auf eine lokale Östrogentherapie anzusprechen.
  - B) Ich empfehle ein Präparat mit Milchsäurebakterien.
  - C) Ich empfehle, den Arzt auf eine orale, kombinierte HRT anzusprechen.
- 8. Was wird zur Osteoporoseprophylaxe empfohlen?**
  - A) Täglich muss ein Gramm Calcium supplementiert werden.
  - B) Bei zu geringer UV-Exposition soll man täglich 800 I. E. Vitamin D3 einnehmen.
  - C) möglichst wenig Erweiß essen
- 9. Welche Aussage ist richtig? Bei der Hormonersatztherapie im Klimakterium ...**
  - A) sollten Frauen ohne Gebärmutter Östrogen und Gestagen kombinieren.
  - B) sollte die Therapie frühestens mit 61 Jahren begonnen werden.
  - C) werden Gestagene in der frühen Postmenopause in der zweiten Zyklushälfte eingesetzt.
- 10. Welche Aussage zur Phytotherapie in den Wechseljahren ist falsch?**
  - A) Die Wirkung von Isoflavonen ist abhängig vom Östrogenspiegel der Frau.
  - B) Rhapontikrhabarber hilft im Klimakterium bei neurovegetativen Störungen.
  - C) Cimicifuga kann problemlos mit einer Östrogentherapie kombiniert werden.



◀ Hier geht es zum Online-Fragebogen.